

Stadt-Theater in Görlitz.

Nr. 27.

Sonntag, den 3. November

1867.

6. Vorstellung im 2. Abonnement.

Zum neunten Male:

Die KALOSPINTHECHROMOKRENE.

(Schön-Funken-Farben-Quelle) oder:
Die Krystallgrotte der Najaden.
In 3 Abtheilungen.

1. Abtheilung: Die Grotte der Najaden. — 2. Abtheilung: Apollo unter den Cascaden.
3. Abtheilung: Die Wunder-Fontaine.

Unter Direction des Herrn Löbekermann aus Berlin.

Vorher zum ersten Male:

Der Universal-Erbe

oder:

Die beiden Garnspinner.

Lustspiel mit Gesang in 2 Akten und 3 Bildern mit freier Benutzung eines französischen Stoffes von Georg Starke.
Musik von Stiegmann.

Personen:

1. Akt. 1. Bild. Der Herr Cousin.

Fräulein Julie Wohlmann	Fräul. Bernhard.
Ferdinand v. Held, ihr Cousin	Herr Helzig.
Fräulein Lindenblath	Fräul. Räuber.
Herr Knautschke	Herr Zech.
Herr Stolpe	Herr Müller.
Bruno, Werkmeister	Herr Broda.
Gottbelf, Garnspinner	Herr Ungnad.

} Auserwählte }
} in einer großen }
} Spinneret }
} }

Herr Stolpe	Herr Müller.
Bruno	Herr Broda.
Gottbelf	Herr Ungnad.
Ein Notar	Herr Wund.
Friedrich, ein Diener	Herr Grube.
Auserwählte u.	

2. Bild. Die Testaments-Eröffnung.

Fräulein Julie Wohlmann	Fräul. Bernhard.
Ferdinand v. Held	Herr Helzig.
Fräulein Lindenblath	Fräul. Räuber.
Herr Knautschke	Herr Zech.

2. Akt. 3. Bild. 1 Tag in der Residenz.

Fräulein Julie Wohlmann	Fräul. Bernhard.
Ferdinand v. Held	Herr Helzig.
Herr Knautschke	Herr Zech.
Bruno	Herr Broda.
Gottbelf	Herr Ungnad.
Herren, Damen und Diener.	

Hierauf:

Fortunio's Lied.

Romische Oper in 1 Akt von H. Cremieux und Halevy, deutsch von G. Ernst. Musik von J. Offenbach.

Personen:

Fortunio, Advokat und Notar	Herr Ungnad.
Marie, seine Frau	Frau Brehm.
Valentin	Fräul. Hänsel.
Paul Friquet	Fräul. Greenberg.
Eduard	Fräul. Rath.

Max	Schreiber bei Fortunio	Fräul. Bernhard.
Louis		Fräul. Bartsch.
Carl		Fräul. Hipsel.
Sabette, Fortunio's Köchin		Fräul. Räuber.

Ort der Handlung: Eine große Stadt, der Garten Fortunio's.

Wegen Vorbereitung zu der Kalospinthechromokrene tritt nach dem letzten Stücke eine Pause von 15 Minuten ein.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Der Tagesverkauf findet allein im Theater-Gebäude statt. Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche Vormittags von 10—1 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 4—5 Uhr geöffnet.

Die Abonnements-Bons und die am Tage gelösten Billets haben nur für die betreffende Vorstellung Gültigkeit.

Kassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach halb 10 Uhr.

Montag, den 4. November. Zum ersten Male: Ein Fall im Riesengebirge. Pliederspiel in 1 Akt von Verla und G. v. Moser. Musik von H. Conradi. Hierauf auf Verlangen: Der Cosmos des Herrn v. Humboldt. Lustspiel in 1 Akt von F. Webl. Zum Schluss zum ersten Male: Wamsell Rose, oder: Die Rückkehr aus der Stadt. Pliederspiel in 1 Akt von G. Starke. Musik von G. Stiegmann. Hierauf zum Schluss: Die Kalospinthechromokrene.

Druck von H. Jungaundreas in Görlitz.

Die Direktion des Stadt-Theaters.